



**Wir begeistern
mit Energie.**

Fernwärme
MVV und der kommunale Wärmeplan

Lange Reise
Woher kommt das Trinkwasser?

Ausgefahren
Drei Radtouren in und um Mannheim

Schönes Leben

**Spezial
Maimarkt**

Besuchen Sie
uns in
Halle 35



**Wärmewende:
Wir sind dabei!**

Menschen
aus Mannheim
und Region
gehen voran



8 **Energiewender** Jürgen Kühn heizt mit Wärmepumpe. Den Strom liefert eine Photovoltaikanlage



4 **Willkommen!** MVV begrüßt Sie auch dieses Jahr wieder auf dem Maimarkt



24 **Rausgefahren** Drei tolle Erlebnis-touren für jeden Geschmack

Titelfoto: Anne-Sophie Stolz; Fotos: Anne-Sophie Stolz, Gennaro Vitale/MVV Energie AG, Stadt Mannheim/Sven Lorenz

Spezial Maimarkt

4

Ab auf die Messe

Auch dieses Jahr ist MVV wieder auf dem Maimarkt – mit tollen Angeboten, Beratungsmöglichkeiten und mehr

Wärmewende

8

Sie zeigen, wie es geht

Zu Besuch bei Kundinnen und Kunden, die mit MVV in der Wärmewende vorangehen

Mannheimer Modell

14

Weiter und schneller

Noch früher als geplant: 2035 wird MVV #klimapositiv sein. Wie? Das lesen Sie hier

Einblick

16

Wasserwege

Das Mannheimer Trinkwasser macht eine lange Reise, bis es so sauber wie gewohnt bei Ihnen ankommt

Klimafreundliche Wärmelösungen

19

Es werde warm

Für jede Adresse und jedes Gebäude die richtige Art zu heizen: Das ist das Angebot von MVV

Förderungen

23

Zuschüsse vom Staat

Diese Unterstützung gibt es beim Wechsel zu Fernwärme, Wärmepumpe und PV-Anlage

Schön hier

24

Auf Touren

Wasser, Kunst, Geschichte: Radtouren durch Mannheim und die Region mit schönen Aus- und Ansichten

Ach was

30

Smart Cities

Coolere Stadt, flüssigerer Verkehr: So macht MVV Mannheim zur Stadt der Zukunft

Schmeckt's?

34

Für unterwegs

Einfach auspacken und reinbeißen: Diese Snacks sind perfekt für ein Picknick im Grünen

Gewinnspiel

36

Das große MVV Preisrätsel

Gewinnen Sie einen wandelbaren Fahrradrucksack und einen bestens ausgestatteten Picknickkorb

Ich kann nicht ohne

38

Eine große Stütze

Ines Roth ist Ingenieurin bei MVV. Hier erzählt sie, worauf sie bei ihrer Arbeit nicht verzichten will

39

[Impressum](#)

MVV erwartet Sie



Kompetenz vor Ort: Am Maimarkt-Stand von MVV gibt's Informationen aus erster Hand und attraktive Rabatte

Frühling ist Messezeit – und wieder werden Hunderttausende zum Maimarkt strömen, um sich über Neuheiten für Haus, Beruf und Freizeit zu informieren. MVV ist wie gewohnt vor Ort und berät umfassend rund um Photovoltaik, Wärme und Wasser

Wenn Deutschlands größte regionale Verbraucherausstellung am 27. April ihre Tore öffnet, wird das Einkaufen auf dem Maimarkt-Gelände für zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Erlebnis. Auch MVV hat attraktive Angebote für Sie und heißt Sie und Ihre Familie herzlich willkommen.

MVV-Stand in der Halle 35
MVV informiert über Produktneuheiten und Services rund um Wärme, Wasser und nachhaltige Energiequellen, kurz: eine Vielzahl von Lösungen, die Ihr Zuhause umweltfreundlicher machen und dem Klimaschutz dienen. Am Stand wird auch die Klimaschutzagentur vertreten sein, sodass sich Interessierte über energieeffiziente Sanierungen informieren können. Ergänzt wird das Angebot durch Info-Abende, an denen Wissenswertes über Wärmepumpen und Fernwärme vermittelt wird. Außerdem zeigt eine Ausstellung, wie MVV die Fernwärme bis 2030 vergrünen will.

Finanzierungsangebot
Unser Kooperationspartner VR Bank Rhein-Neckar eG bietet unterschiedliche Finanzierungsoptionen für Ihre

persönliche Wärmewende an. Im individuellen Beratungsgespräch wird eine passende Finanzierungslösung mit attraktiven Konditionen für Sie entwickelt.

Weitere Informationen:
mvv.de/service/finanzierung

Maimarkt-Rabatte sichern!
Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Zuhause für eine intelligente Energieversorgung fit zu machen, und bieten Ihnen attraktive Rabatte für unsere Produkte an.



MVV auf dem Maimarkt

**27. April bis 7. Mai,
täglich 9 bis 18 Uhr**

**Termine am MVV-Stand
in Halle 35:**

- **Beratung bei der Klimaschutzagentur:**
29. April und 2. Mai
- **Info-Abend Fernwärme:**
30. April
- **Info-Abend Wärmepumpe:**
2. Mai
- **Jobs und Ausbildung bei MVV:**
3. Mai

auf dem Maimarkt

Gut beraten zu Fernwärme, Wärmepumpen und Photovoltaik



Auch auf dem Maimarkt möglich: die individuelle Beratung

Sie möchten sich zu Photovoltaik- und Wärmelösungen beraten lassen und suchen einen kompetenten Partner? Kommen Sie zu MVV, wir kümmern uns um eine passende Lösung für Ihre Immobilie. An unserem Stand können Sie unsere neuesten Produkte erleben: Komponenten einer Photovoltaikanlage, Batteriespeicher, Ladesäule, Wärmepumpen sowie die Hausübergabestation für Fernwärme.

Unsere Services

Neben leistungsstarken Produkten und zuverlässigem Installationservice bieten wir auch Lösungen, damit Sie Ihren selbst erzeugten Strom immer genau dort verbrauchen,

wo es gerade am sinnvollsten ist. So kann die heimische Ladestation mit einer PV-Anlage und einem Batteriespeicher verbunden werden, um den Strom vom eigenen Dach im Elektroauto zu verwenden. Der Service Überschussladen sorgt dafür, dass das Elektroauto nur dann geladen wird, wenn überschüssiger Strom vorhanden ist. Mit dem preisoptimierten Laden reagiert die Ladestation intelligent auf schwankende Strompreise und lädt zu den Zeiten, zu denen die Strompreise günstig sind.

Beim Überschussheizen wird der erzeugte Strom optimal genutzt, indem die Wärmepumpe bevorzugt in Zeiten

eingeschaltet wird, in denen überschüssiger Strom vorhanden ist.

Möglich macht dies unser kleiner, aber cleverer Energiemanager, der Ihre PV-Anlage, Batteriespeicher, Ladesäule und Wärmepumpe miteinander vernetzt. Dadurch können Sie Ihren Eigenverbrauch für maximale Effizienz optimieren und die Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage verbessern.

In ruhigen Beratungsbereichen können Sie ungestört mit unseren Expertinnen und Experten sprechen. Sie erhalten auch ein individuelles Angebot mit unseren attraktiven Rabatten. Den Kaufvertrag können Sie vor Ort abschließen.

MVV bietet Ihnen auf dem Maimarkt maßgeschneiderte Lösungen für Ihre persönliche Energiewende



Bei MVV: Maimarkt-Rabatte auf PV-Anlagen, Batteriespeicher und Wärmepumpen



Termin am MVV-Stand buchen

Möchten Sie eine Beratung auf dem Maimarkt? Nutzen Sie dafür den QR-Code oder die Terminbuchung auf der unten stehenden Internetseite.



mvv.de/maimarkt



emco NOVA 3000

Elektroroller zu gewinnen

Hier ist die Chance für alle, die gern stilvoll und klimafreundlich durch die Stadt surren würden: MVV verlost einen eleganten emco NOVA 3000 im Wert von 4249 Euro brutto. Teilnehmen kann man direkt am MVV-Stand oder im Internet unter mvv.de/maimarkt/gewinnspiel



Geschenke

Verliebt in Mannheim

Herz ist Trumpf auf dem Maimarkt – und im „Verliebt in Mannheim“-Shop gibt es auch in diesem Jahr die passenden Kleidungsstücke wie Hoodies, T-Shirts und Socken sowie Geschenkartikel wie Thermobecher und Dubbegläser – alle Artikel mit dem blau-grünen Herzlogo von MVV.

60. Maimarkt-Reitturnier

Spitzensport mit Blick auf Olympia

Hochkarätig besetzte Prüfungen im Springen, in der Dressur und in der Dressur der Para-Equestrians: Das bietet das Mannheimer Maimarkt-Reitturnier, das auch in seinem Jubiläumsjahr zu den Highlights im deutschen Reitsportkalender zählt – und im Olympiajahr noch einmal besondere Bedeutung gewinnt. Das Treffen der Besten im MVV Reitstadion beginnt mit den ersten Wettbewerben am 2. Mai. Den glanzvollen Abschluss der Turnierwoche bildet am 7. Mai einmal mehr der „Große Preis von MVV Energie – Die Badenia“.



Frische Drinks

Fruchtalarm an der Cocktailbar

Lust auf einen Smoothie aus Ananas, Cranberrys und Trauben? Oder auf doppelte Kiwis auf Eis? Wie gewohnt mixen wieder Profibarkeeper an der MVV-Bar bunte, alkoholfreie Cocktails aus Früchten, Säften und Sirupen. Und das alles für einen guten Zweck, denn die Einnahmen des Barbetriebs gehen an „Adler helfen Menschen e.V.“, den gemeinnützigen Verein des Eishockeyclubs, mit dem dessen Spieler soziale Projekte in der Region vor allem für Kinder und Jugendliche unterstützen.

Eishockey

Mit den Adlern auf Tuchfühlung

Wer sich über die Eishockeycracks von Adler Mannheim informieren oder ein Autogramm sichern will, sollte ihren Gemeinschaftsstand mit MVV besuchen. Hier gibt es außerdem die Adler-Fanpakete zu besonders günstigen Preisen. Und mit Glück trifft man den einen oder anderen Spieler sogar persönlich an.



Fotos: PR (2), MVV Energie AG (1), Gennaro Vitale/MVV Energie AG (2)

Besuchen Sie uns im MVV E.forum



Kompetentes Team: die Fachberater und Kundenbetreuer im MVV E.forum

Unser kompetentes Beratungsteam steht auch außerhalb des Maimarkts im MVV E.forum in Mannheim mit Fachwissen und einem umfassenden Leistungsangebot zur Verfügung. Die Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer kümmern sich um alle Dienstleistungen rund um die Energie- und Wasserversorgung, von der Neuanmeldung bis zu Fragen zu bestehenden Verträgen für Strom, Gas, Fernwärme und Wasser. In regelmäßigen Veranstaltungen werden Lösungen rund um die persönliche Energieverwendung vorgestellt. Aktuelle Termine im Veranstaltungskalender unter mvv.de/veranstaltungen.

Das freundliche Team berät über die Energieversorgung der Zukunft. Hier finden Interessierte Photovoltaikanlagen mit intelligenter Vernetzung mittels Energiemanager und die passende Wärmelösung für ihr Zuhause. Im Ausstellungsbereich können Wärmepumpen, Komponenten einer PV-Anlage und die Fernwärme-Hausübergabestation besichtigt werden.

Die Klimaschutzagentur Mannheim ist an zwei Tagen in der Woche (dienstags und donnerstags) im MVV E.forum vertreten und berät zu klimafreundlichen Energielösungen, Fördermöglichkeiten sowie zum Energiesparen.

MVV E.forum, Luisenring 49, 68159 Mannheim

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8–18 Uhr, Mi 8–12 Uhr, 14–18 Uhr



Buchen Sie Ihren persönlichen Beratungstermin über den QR-Code oder unter mvv.de/eforum

Menschen,



Beim Umstieg auf erneuerbare Energien sind alle gefordert. Hier berichten Menschen, die mit MVV am selben Strang ziehen: Sebastian Mandel und Anja Langenbach vom Mannheimer Architekturbüro Mandel, Hausbesitzer Jürgen Kühn aus Graben-Neudorf und Dieter Heißler vom TV 1877 Mannheim-Waldhof

die vorangehen

Fotos: Anne-Sophie Stolz



„Ich bin das grüne Gewissen des Vereins.“

Dieter Heißler

Warum braucht ein Sportverein eine unabhängige Energieversorgung? Dieter Heißler, stellvertretender Vorsitzender vom TV 1877 Mannheim-Waldhof, kann das erklären. „Weil Energie so teuer geworden ist“, sagt er beim Rundgang über das Vereinsgelände im Stadtteil Schönau. „Wir haben 2600 Mitglieder und wirtschaften wie ein mittelständisches Unternehmen. Unser

Ziel ist, so viele Menschen wie möglich in Bewegung zu bringen. Deshalb geben wir unser Geld nicht für teure Profimannschaften aus, sondern investieren in den Ausbau und die energetische Unabhängigkeit unserer Sportanlagen.“

Angefangen haben sie mit den Tennisplätzen, die mit einer eigenen Grundwasserpumpe und einer Beregnungsanlage

ausgestattet wurden. „Damit hatten wir zwar keine Wasserkosten mehr, aber dafür enorme Stromrechnungen“, erzählt Dieter Heißler. Also ließen sie von MVV vor zehn Jahren eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Tennisheims installieren. „Die versorgt auch noch die Fußbodenheizung mit Strom. Damit waren wir an dieser Stelle schon mal autonom.“ Bis zu 3000 Euro spart die PV-Anlage seither pro Jahr ein.

21 Grad für die Kinder

Der Energiebedarf der Sportstätten ist im Winter besonders hoch. Für den Betrieb der Kinderturnhalle zum Beispiel benötigt der Verein mit 21 bis 23 Grad eine höhere Raumtemperatur als für Sporthallen, in denen Erwachsene trainieren. Dort braucht es nur 14 bis 15 Grad. Neben der Beleuchtung ist die Wärmeenergie hier der größte Kostenfaktor.

Deshalb ließ der Verein 2023 auf dem Dach des Gebäudeteils mit Umkleide- und Gymnastikräumen eine weitere PV-Anlage installieren. „Wir haben das wieder mit MVV

Dieter Heißler in der großen Sporthalle. Einen solchen Raum zu beheizen, ist teuer. Rechts oben die neue PV-Anlage



umgesetzt, weil wir sehr gute Erfahrungen miteinander haben. Sie kamen mit acht Leuten und haben die Anlage schnell und korrekt installiert“, sagt Dieter Heißler, der sich selbst als „grünes Gewissen des Vereins“ bezeichnet. „Das war der zweite Ausbauschritt unserer Energiewende.“

Erdwärme für die Heizung

Der dritte Schritt soll noch in diesem Jahr erfolgen: „Wir bauen neben der Kinderturnhalle einen Beachvolleyballplatz“, erzählt er. „Dort lassen wir im Erdreich Leitungen für eine Erdwärmepumpe verlegen. Die soll unseren kompletten Wärmebedarf decken.“

Mit Leidenschaft organisiert der 72-Jährige, der früher bei BASF in der Forschung tätig war, diese Projekte: „Ich verbringe den größten Teil meiner Zeit im Verein“, sagt er. Seine Familie geht mit: Ehefrau Hannelore Müller-Heißler engagiert sich dort als Abteilungsleiterin Aerobic, die erwachsene Tochter als Zumbatrainerin. Und die kleine Enkelin macht schon beim Kinderturnen mit. „Wenn ich das sehe, weiß ich, dass ich alles richtig gemacht habe“, sagt Dieter Heißler. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt.

„Wir wollten unabhängig von den Energiepreisen werden.“

Jürgen Kühn

Leo, Lucky und Biene haben es gut. Die drei Katzen wohnen bei Jürgen und Eva Kühn in Graben-Neudorf, rund fünfzig Kilometer südlich von Mannheim, in einem Einfamilienhaus mit Garten. In der Küche gibt es eine elektronisch gesteuerte Katzenklappe und gefüllte Futternäpfe, die sich automatisch öffnen, wenn die Katze mit dem richtigen Chip vorbeikommt. Als Freilaufkatzen tragen alle drei winzige Chips unter der Haut, damit man sie identifizieren kann.

Bei der Digitalisierung vorn

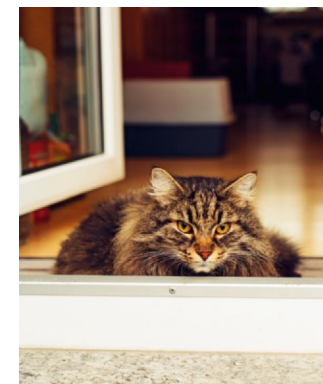
Jürgen Kühn hat Spaß an solchen elektronischen Dingen. Als IT-Administrator kennt er sich mit digitalen Möglichkeiten aus. Mit dem Erwerb seines Wissens hat er zu Zeiten begonnen, als es noch keine richtigen Berufsbezeichnungen

gen für Fachleute wie ihn gab. „Es war sehr viel Learning by Doing, aber ich habe auch viele Seminare und Kurse besucht, um mich weiterzubilden“, sagt der 63-Jährige.

Check im MVV-Webportal

Sein Haus ist auf dem besten Weg zum Smarthome. Es gibt sogar Überwachungskameras. Über eine App steuert Jürgen Kühn seine neue Luft-/Wasser-Wärmepumpe, die im vorigen Jahr die Gasheizung abgelöst hat. Und kontrolliert auf dem MVV-Webportal, wie viel Strom sie verbraucht und wie viel die Photovoltaikanlage auf dem Dach produziert.

„Als die Energiepreise 2022 immer weiter gestiegen sind, haben wir nach einer Möglichkeit gesucht, davon unabhängig zu werden“, erzählt er. „Wir dachten an eine Photovoltaikanlage, weil wir hier viel Sonne haben. Und an eine Wärmepumpe, wir wollten ja weg vom Gas.“ Nach einigen Recherchen hätten sie sich von MVV beraten lassen. Mit Erfolg: „Im März 2023 wurden die Anlagen installiert, auch der Batteriespeicher. Und wir haben 35 Prozent Fördergelder bekommen.“ Es habe ihm gut gefallen, wie einfach die Umstellung auf das neue Heizsystem vonstattenging. „Einen



Jürgen Kühn an seiner Wärmepumpe. MVV installierte die Anlage direkt neben dem Haus. Unten: Der Kater Leo fühlt sich sichtlich wohl bei den Kühns

einigen Ansprechpartner zu haben, der sich um alles kümmert, ist wirklich gut – auch wenn alles fertig ist. Ich kann MVV noch immer ansprechen, wenn ich Fragen habe.“ Die richtige Einstellung der Wärmepumpe war zum Beispiel so ein Fall – Problem gelöst.

Vor 21 Jahren haben Jürgen und Eva Kühn ihr Haus in Graben-Neudorf gebaut und sind mit ihren Söhnen, damals 13 und 16 Jahre alt, dort eingezogen. Die sind längst erwachsen und aus dem Haus, das heute ganz anders aussieht als früher. Der moderne Look mit der hellgrauen Farbe, dem Edelstahlbalkon und dem weiß gestrichenen Holz ist noch

relativ neu. Dem Hausherrn ist anzumerken, wie sehr er sich darüber freut.

Auf dem Grundstück hat er Hochbeete und einen Windschutz für die Tomaten gebaut. Der Garten verrät, dass hier mit Leidenschaft gewerkelt und gelebt wird: Neben Blumen- und Gemüsebeeten gibt es einen Grillplatz, Holzbänke und einen Swimmingpool für die zwölfjährige Enkelin. Daneben gern angeflogene Vogelhäuschen und Lichterketten, die sich in der Dämmerung einschalten. Und im Zaun vier akkurat ausgesparte Elemente: den Katzendurchgang. Durch den kommt gerade der Kater Leo. Er will wieder rein.

„Fernwärme ist besonders wartungsarm.“



Anja Langenbach
und Sebastian Mandel

Wenn es sie gepackt hat, sind 14-Stunden-Tage, durchgearbeitete Nächte und Wochenenden kein Thema. Bei ihren Bau- und Umbauprojekten geht es für Anja Langenbach und Sebastian Mandel immer ums Ganze, nicht nur um die Architektur. „Wir leben unsere Bauprojekte“, sagt sie, deren Schreibtisch in ihrem gemeinsamen Büro in Käfertal vis-à-vis von seinem steht.

Er, der Architekt mit den spannenden historischen Bauprojekten im Bestand, sie die kaufmännische Fachkraft, die sich vor allem um die „Abrechnungen“ kümmert. Offiziell. Sie lachen. Denn es ist viel mehr als das. Bei aller Expertise auf ihren jeweiligen Gebieten sind die beiden immer auch tief im Thema des anderen – und dabei immer auch ein Ehepaar mit zwei kleinen Kindern: Neo (5) und Anouk (3).

Lebendige Lebensräume

Wenn sie über ihre Bauprojekte sprechen, wird schnell deutlich, warum es nicht nur um Architektur geht. Es ist auch die Lebensart der Bewohnerinnen und Bewohner, die sie interessiert. Der Kontext mit netter Nachbarschaft, freundschaftlichem

Miteinander, gemeinsamem Gärtnern, Spielraum für die Kinder. Dazu historische Bau-substanz, die eine besondere Atmosphäre bietet, inspirierende Formen und klassische Materialien, kombiniert mit zeitlosen Entwürfen und zeitgemäßer Haustechnik – zum Beispiel einem Fernwärmeschluss.

Heizenergie der Zukunft

„In den Ballungsgebieten ist das die Heizenergie der Zukunft“, sagt Sebastian Mandel. „Ich lasse alle unsere Gebäude in Stadtteilen, in denen Fernwärme verfügbar ist, an das MVV-Netz anschließen. Durch den Wegfall des Verbrenners hat man keine Wartungs- und Schornsteinfegerkosten mehr. Und die Fernwärme wird zentral auf klimafreundliche Energieträger umgestellt, man braucht sich als Hausbesitzer um nichts mehr zu kümmern.“ Photovoltaikanlagen und Wasserkalkulationsanlagen haben sie ebenfalls bei MVV schon geordert.

Zuverlässige Partner gesucht

„Für solche Investitionen brauchen wir auf der Bauherenseite zuverlässige Partnerschaften“, sagt Sebastian Mandel. Anja Langenbach erzählt von den vielen Gesprä-

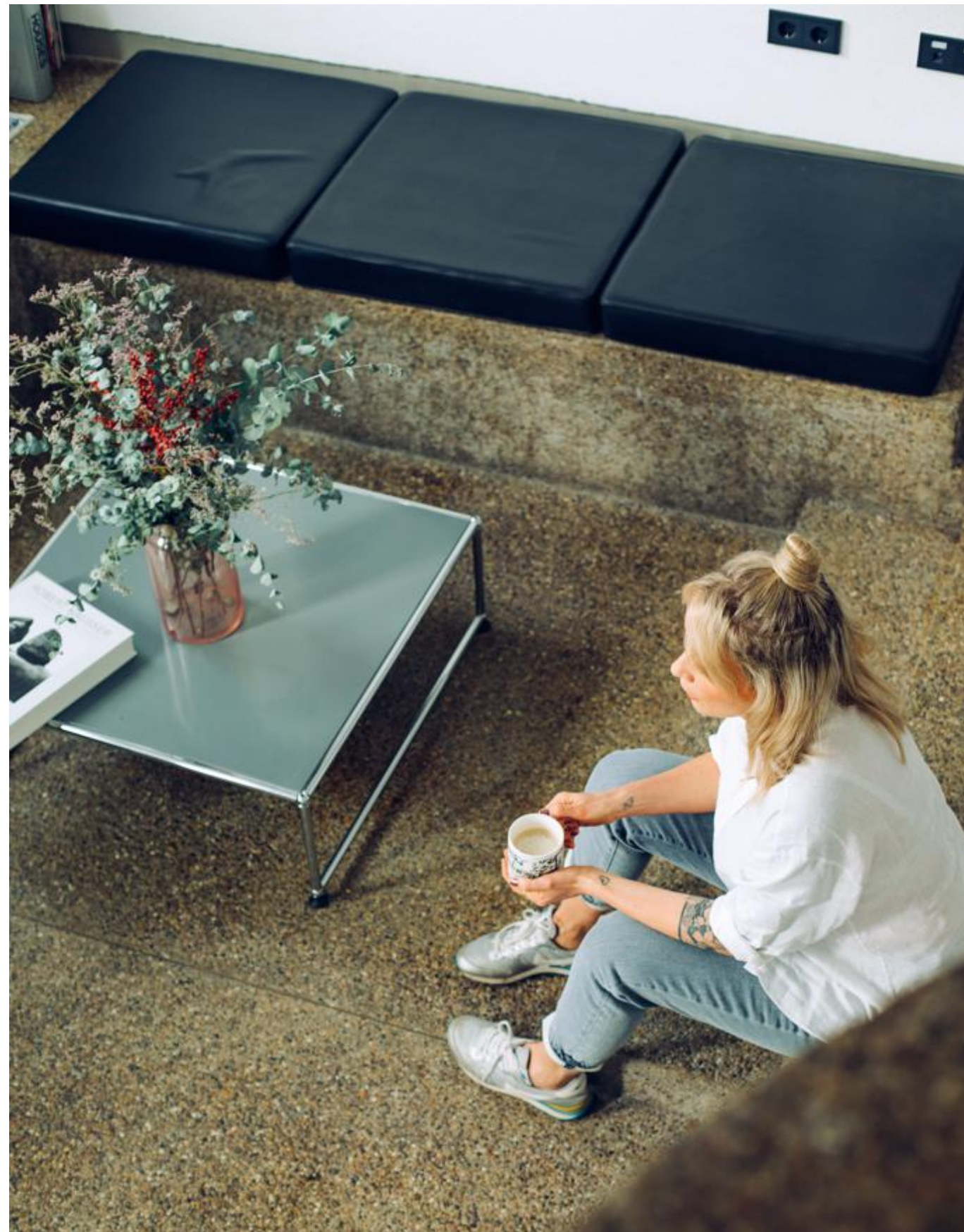


chen mit Interessierten, die sie führen. „Bisher haben wir immer tolle Leute gefunden, die in unsere Projekte eingestiegen sind. Davon gibt es mehr, als man denkt.“ Sie selbst planen, demnächst mit ihren Kindern aus ihrem fertig entwickelten Wohnprojekt in der Gartenstraße in Käfertal in die Enzianstraße umzuziehen. Denn dort entsteht das nächste Quartier, das sie um ein Kulturdenkmal herum kreieren.

Auch ihr Büro ist in einem Haus mit Geschichte untergebracht: Sie haben das Domizil des berühmten Fotografen Robert Häusser von der Tochter des Künstlers gekauft – ebenfalls in Käfertal. Sie können also weiterhin zu Fuß zur Arbeit gehen.

Sebastian Mandel im Büroraum seiner beiden Mitarbeiterinnen

Anja Langenbach im Atelierraum des Künstlerhauses, der auch als Empfang für Gäste dient



Schneller, grüner, weiter

2035

MVV treibt die Energiewende noch stärker voran – um früher #klimapositiv zu werden als geplant

Bis zu sieben Milliarden Euro will das Mannheimer Energieunternehmen in den nächsten Jahren unter anderem in den Ausbau erneuerbarer Energien und Maßnahmen zum Klimaschutz investieren. Damit festigt MVV seine Position als Vorreiter der Energiewende. Der gesamte CO₂-Fußabdruck des Unternehmens soll bis 2035 auf Netto-Null reduziert werden. Das heißt, dann will MVV klimaneutral sein.

Und auch das Ziel, #klimapositiv zu werden, also der Atmosphäre aktiv CO₂ zu entziehen, es dauerhaft zu binden, zu nutzen oder zu speichern, wurde um fünf Jahre auf das Jahr 2035 vorgezogen. Wie dieses Ziel erreicht werden soll, hat MVV in ihrer Strategie Mannheimer Modell definiert, die nach wie vor auf drei Säulen basiert: Wärmewende, Stromwende und Kundenlösungen.

MVV setzt auf eine grüne Wärmewende

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Umstellung von Gas auf Fernwärme. MVV baut ihre Fernwärmenetze immer weiter aus und verdichtet sie.

auf erneuerbare Erzeugungsmethoden. Ein Beispiel dafür ist eine der größten Flusswärmepumpen Europas auf dem Gelände des Grosskraftwerks Mannheim, die rund 3500 Haushalte mit grüner Wärme versorgt und etwa 10 000 Tonnen CO₂ pro Jahr einspart. Außerdem baut MVV ihr Angebot an dezentralen Wärmelösungen aus, zum Beispiel mit Wärmepumpen.

Die Stromwende wird beschleunigt

Um die Stromwende voranzutreiben, will MVV ihre Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien bis 2030 auf rund 2000 Megawatt mehr als verdreifachen. Bis 2035 werden alle verbliebenen fossilen Energieträger auf grüne Quellen umgestellt sein. MVV übernimmt verstärkt inländische Windkraft- und Solaranlagen aus der Projektentwicklung in ihr eigenes Portfolio – wie den Solarpark Seckach. Dieser erste hybride Solarpark von MVV verfügt über einen Batteriespeicher. Die Anlage erzeugt mehr als elf Giga-

wattstunden grünen Strom pro Jahr und versorgt damit etwa 3200 Haushalte.

Kundenlösungen für alle

Ab 2035 liefert MVV nur noch erneuerbare Energien. Seinen zahlreichen

wie Wärmepumpen, Solaranlagen, Ladestationen für E-Autos und einen Energiemanager, der alles miteinander vernetzt. Kundinnen und Kunden, die sich zeitnah dafür entscheiden, können von Maimarkt-Rabatten profitieren. Aber nicht nur dort, sondern

3200

Haushalte werden durch den Solarpark Seckach mit grünem Strom versorgt

Kundinnen und Kunden aus Gewerbe und Industrie bietet das Unternehmen schon heute Produkte und Dienstleistungen an, die der Energiewende dienen. Eine solche grüne Lösung ist etwa die dampferzeugende Anlage für den Mannheimer Kakaoproduzenten OFI, die Prozessdampf aus Kakaoschalen klimafreundlich produziert und etwa 8000 Tonnen CO₂ pro Jahr einspart.

Auch für Privatkundinnen und -kunden gibt es individuelle Lösungen. Auf dem Maimarkt präsentiert MVV zahlreiche Angebote für das Eigenheim

auch im MVV E.forum kann man sich zu allen Wärmelösungen beraten lassen. Das große Engagement des Mannheimer Energieunternehmens für den Klimaschutz stößt nicht nur in Deutschland, sondern auch international auf Anerkennung. MVV wurde als erstes deutsches und eines der ersten Energieunternehmen weltweit nach dem Net-Zero-Standard von SBTi (Science Based Targets Initiative) zertifiziert. Darüber hinaus wurde MVV in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung mit Gold EcoVadis ausgezeichnet. Und laut dem ISS ESG Rating zählt MVV zu den nachhaltigsten Energieunternehmen weltweit.

10 000

Die Fernwärme in Mannheim und der Region sowie in Offenbach will MVV bis 2030 zu hundert Prozent grün machen, in Kiel – und damit konzernweit – bis 2035. Dafür setzt das Unternehmen

Tonnen CO₂ weniger durch die Flusswärmepumpe

Bis das Mannheimer Trinkwasser aus dem Hahn fließt, hat es einen langen Weg hinter sich. Diese Grafik zeigt seine Reise am Beispiel des Wasserwerks Käfertal

Der Weg des Wassers

1. Niederschlag

Wenn es regnet, versickert der Niederschlag im Boden des Gebiets zwischen Oberheingraben und Odenwald. Hier wird das Grundwasser bereits auf natürliche Weise durch die Kies- und Sandschichten gefiltert. Je nach Brunntiefe kann es bis zu zweitausend Jahre dauern, bis der Niederschlag als Grundwasser die Käfertaler Brunnen erreicht.

2. Brunnen

Im Käfertaler Wald fördern 24 Flachbrunnen (etwa 30 Meter tief) und 21 Tiefbrunnen (etwa 160 Meter tief) das Grundwasser an die Oberfläche. Bis zu 3000 Kubikmeter Wasser werden so stündlich gewonnen. Das Rohwasser wird durch Rohrleitungen im Untergrund weiter in das Wasserwerk Käfertal gefördert.

3. Schnellfilteranlage

Im Wasserwerk Käfertal wird das Wasser ohne zusätzliche Chemikalien aufbereitet. Das Rohwasser wird mit Sauerstoff angereichert, sodass das Eisen und das Mangan in ihre festen Formen umgewandelt werden. Anschließend werden sie in den Sandfiltern der Schnellfilteranlage entfernt.

6. Wassernetz

In Mannheim und Brühl fließt das Wasser durch ein Versorgungsnetz von 1400 Kilometer Leitungen – die ältesten stammen aus dem Jahr 1886. Um Schäden und Rohrbrüche zu vermeiden, müssen regelmäßig Leitungen erneuert werden.

5. Druckpumpen

Große Kreiselpumpen pumpen das Trinkwasser ins Wassernetz und sorgen für einen gleichbleibenden Druck. Stündlich können bis zu 4900 Kubikmeter zu den Kundinnen und Kunden gepumpt werden.

4. Wasserspeicher

Das aufbereitete Trinkwasser wird für kurze Zeit in zwei großen unterirdischen Trinkwasserbehältern mit einem Volumen von je 10 000 Kubikmeter gespeichert.

Infografik: Gutentag Hamburg

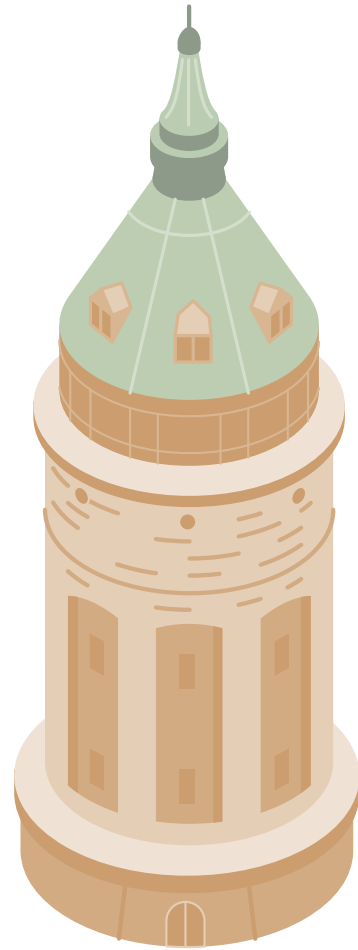
Eine sichere Sache

Ohne Trinkwasser wäre das Leben nicht möglich. MVV investiert viel, damit es in Mannheim immer weiter sprudelt – und in bester Qualität aus dem Hahn kommt

Leitungswasser fließt zu jeder Tageszeit wie selbstverständlich aus dem Hahn. Pro Tag verbraucht laut Statista 2024 jeder Mensch in Deutschland durchschnittlich etwa 125 Liter Wasser. Es wird zum Trinken, Waschen, Kochen und Bewässern des Gartens gebraucht.

Damit es in der gewohnten Qualität bei den Menschen ankommt, bedarf es eines aufwendigen Beschaffungs-, Gewinnungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsprozesses und ständiger Instandhaltung. Nur so kann sichergestellt werden, dass es den höchsten Qualitätsstandards entspricht und auch immer verfügbar ist.

Denn Versorgungssicherheit ist oberstes Gebot bei MVV. Das Rohwasser wird in den Wasserwerken Käfertal, Rheinau und Schwetzingen Hardt aufbereitet. Auch die strenge Analyse und Überwachung der Qualität ist Teil der Arbeit von MVV. Erst wenn das Wasser als sicher für den menschlichen Verzehr eingestuft wird, wird es in das Versorgungsnetz eingespeist, das täglich bis zu 414 000 Menschen mit Trinkwasser versorgt. Die Anlagen und Leitungen sind Teil eines bis zu 135 Jahre alten und stetig wachsenden Versorgungsnetzwerks. Um die langfristige Versorgungssicherheit in Mannheim herzustellen, muss MVV kontinu-



Heute das Wahrzeichen der Stadt: Der 1889 eingeweihte Mannheimer Wasserturm war bis 2001 auch in technischem Betrieb



Die Wasseranalyse

Die Qualität des Trinkwassers muss in Deutschland hohen Anforderungen genügen. Die Trinkwasserverordnung gibt vor, dass bestimmte Grenzwerte im Wasser nicht überschritten werden dürfen. Damit das garantiert wird, werden an unterschiedlichen Stellen etwa 6000 Wasserproben im Jahr entnommen. In einer aufwendigen Wasseranalyse im akkreditierten MVV-Labor wird das Wasser dann auf 60 verschiedene physikalisch-chemische und mikrobiologische Parameter untersucht. Die Ergebnisse der Analysen sind einsehbar auf: mvv.de/trinkwasseranalyse

Zum Schutz Ihrer Trinkwasserinstallation bietet MVV Produkte wie Wasserfilter, Wasserenthärtungsanlagen oder Kalkschutzanlagen. Erfahren Sie mehr unter: mvv.de/wasser

ierlich investieren. So müssen etwa jedes Jahr mehrere Kilometer Versorgungs- und Anschlussleitungen erneuert werden. Auch die Sanierung der Trinkwasserbehälter und Filteranlagen steht auf dem Investitionsplan von MVV sowie der Neubau von Brunnen und Leitungen. Im Fall eines Wasserwerkausfalls soll so die Versorgung mit sauberem Wasser ermöglicht werden. Bis 2040 sollen zudem ältere Transportleitungsabschnitte erneuert und eine neue Transportleitung vom Wasserwerk Hardt zum Wasserwerk Rheinau gebaut werden. Sauberes Trinkwasser scheint selbstverständlich – doch es steckt viel Arbeit dahinter.

Illustration: Gutentag Hamburg

Der Fahrplan für Mannheims Wärmewende



Heizen mit Fernwärme

Im kommunalen Wärmeplan entwickelt die Stadt Mannheim ihren Weg hin zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2040. Dieser Plan zeigt auf, welche Maßnahmen und Technologien dafür nötig sind, und ermöglicht vorausschauende Investitionsentscheidungen. Mannheim wird zu den ersten Großstädten in Deutschland gehören, die einen Wärmeplan umsetzen, und bleibt Vorreiter bei der Energiewende

Foto: Tommy Mardo

5

Meilensteine von MVV zum kommunalen Wärmeplan

Die Wärmewende ist eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Alle stehen in der Verantwortung – Bürgerinnen und Bürger, Gewerbe, Stadt, Industrie, Handwerk und ganz besonders MVV. So treibt MVV die Wärmewende voran



- 1** Damit die Wärmewende gelingt und die grüne Wärme Realität wird, werden Investitionen in Fernwärmeleitungen und in die Verstärkung des Stromnetzes getätigt.
- 2** Bereits an das Fernwärmenetz angeschlossene Haushalte müssen für die Umstellung auf grüne Quellen selbst nichts tun. Das übernimmt MVV. Bis 2030 will MVV die Fernwärmeerzeugung vollständig vergrünen. Dafür wird auf innovative Technologien wie Flusswärmepumpen und die regionale Förderung erneuerbarer Wärme mithilfe von tiefer Geothermie gesetzt.
- 3** Für alle anderen Haushalte zeigt der Wärmeplan der Stadt auf, in welchen Gebieten zukünftig vorrangig Fernwärme eingesetzt werden soll und wo verstärkt weitere klimafreundliche Lösungen wie Wärmepumpen zum Einsatz kommen sollen.
- 4** 100 Kilometer zusätzliche Fernwärmeleitungen will MVV bauen. Aktuell deckt das Energieunternehmen 60 Prozent des Wärmebedarfs von Mannheimer Haushalten und Gewerbebetrieben mit Fernwärme ab. Es sollen 75 Prozent werden.
- 5** 10000 Gebäude sollen zusätzlich an die Fernwärme angeschlossen werden. Dafür will MVV viermal so viele Anschlüsse bauen wie bisher.

Fotos: MVV Energie AG./iStock, Gennaro Vitale/MVV Energie AG



Nutzen Sie unser Beratungsangebot auf dem Maimarkt!

Am MVV-Stand in Halle 35 auf dem Maimarkt 2024 stehen unsere Expertinnen und Experten bereit, um Ihre Fragen zur Wärmewende zu beantworten und Ihnen Lösungen für Ihre Wärmeversorgung aufzuzeigen.

Wenn Sie einen Beratungstermin mit MVV vereinbaren möchten, tun Sie dies am besten online über den nachfolgenden QR-Code oder über die Terminbuchung über den unten stehenden Link.



mvv.de/maimarkt



Matthias Schöner, Leiter Privat- und Gewerbekunden bei MVV

„Wo erfahre ich, welche Wärmelösung für mein Haus verfügbar ist?“

Im Verfügbarkeitscheck auf der Webseite mvv.de/waermewende können Sie einfach die Adresse eingeben und erhalten direkt eine Antwort, welche Heizungslösung für Ihr Haus möglich ist und bis wann ein Fernwärmeausbau erwartet werden kann. Im Anschluss können Sie einen unverbindlichen und kostenfreien Beratungstermin online vereinbaren.

„Welche Vorteile hat Fernwärme?“

Mit Fernwärme setzen Sie auf eine klimafreundliche Heizlösung für Ihr Zuhause und erfüllen somit wichtige gesetzliche Vorgaben. MVV will die Fernwärme bis 2030 komplett aus grünen Quellen erzeugen, somit sind Sie zukunftssicher aufgestellt. Für den Heizungstausch erhalten Sie attraktive Förderungen und punkten so für sich und die Umwelt. Bei der Umstellung auf Fernwärme können Sie Ihr vorhandenes zentrales Heizsystem meist ohne Änderung weiternutzen. Lediglich Kessel und Brenner tauschen wir gegen eine kompakte, platzsparende Hausübergabestation aus.



Förderung von MVV

Profitieren Sie von unserem Zuschuss

Wir bieten Ihnen finanzielle Unterstützung, damit Ihr Wechsel zur klimafreundlichen und zuverlässigen Fernwärme von MVV noch einfacher gelingt. Das Förderprogramm von MVV fördert den Umstieg auf Fernwärme in Bestandsgebäuden, wenn bereits eine Fernwärmeverteilung vor Ihrer Adresse ausliegt. Beim Wechsel werden Sie auch zum Förderprogramm beraten, vereinbaren Sie einfach unter der Telefonnummer 06 21 290 1777 einen Termin bei unserem Team Fernwärme. Mehr Infos: mvv.de/heizungsfoerderung



Attraktives Angebot

Rundumrabatte

Während unseres Aktionszeitraums vom 1. April bis 31. Mai 2024 erhalten Sie folgenden Brutto-Rabatt auf den Kaufpreis: 1500 Euro auf unsere Photovoltaik-Produkte (PV-Modul, Hybridwechselrichter, Wallbox und MVV Energiemanager) sowie 500 Euro Speicherbonus für den zusätzlichen Erwerb eines Batteriespeichers. Darüber hinaus erhalten Sie 2000 Euro Aktionsrabatt auf unsere Wärme-Produkte (Pelletheizung, Wärmepumpe), 1000 Euro auf die Kompakthausstation Taurus sowie 500 Euro auf unsere Wasserlösungen (Wasserenthärter, Wasserfilter und Kalkschutzanlage). Maßgeblich zur Einhaltung der Frist im Aktionszeitraum ist das Datum des Eingangs Ihrer Anfrage auf dem Maimarkt in der Halle 35 oder per E-Mail an neue-energie@mvv.de (Änderungen und Irrtümer vorbehalten).

MVV empfehlen

Freunde werben und tolle Prämien* sichern!



Sie kennen jemanden, der einen zuverlässigen Partner für eine klimafreundliche Wärme-, Wasser- oder Stromversorgungslösung sucht?

MVV hat viele attraktive Produkte im Angebot:

- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Fernwärme-Hausanschlüsse
- Holzpelletheizungen
- Wasserenthärter
- Kalkschutzanlagen
- Ladestationen

Unterstützen Sie Ihre Freundinnen und Freunde durch einen guten Tipp. Für jede erfolgreiche Empfehlung winkt als Dankeschön von MVV eine attraktive Prämie. Einfach auf mvv.de/empfehlen gehen, Produkt auswählen und den Empfehlungslink verschicken.

*Die Höhe der Prämie hängt vom gewählten Produkt ab und gilt nur für erfolgreiche Empfehlungen, die zu einer Terminanfrage des Empfohlenen bei MVV und anschließendem Vertragsabschluss zum Kauf eines Produktes aus dem MVV-Empfehlungsprogramm führen. Die Prämie wird nur unter Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf mvv-empfehlen.de gewährt.



mvv.de/empfehlen

Fotos: Thommy Mardo (1), MVV Energie AG/Getty Images (2)



Gut gefördert

Seit dem 1. Januar 2024 ist die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) in Kraft. Wer jetzt eine umweltfreundliche Heizung einbaut, kann derzeit von bis zu 70 Prozent Zuschuss profitieren



MVV-Förderservice

Die Förderung für den Heizungstausch kann bei der KfW beantragt werden. Bei allen Fragen rund um das Thema Förderung unterstützt Sie der MVV-Förderservice, der von unserem Partner febis GmbH angeboten wird.



mvv.de/heizungsfoerderung

Wie hoch ist aktuell die staatliche Förderung?

Für alle Heizlösungen, die den neuen Gesetzesanforderungen entsprechen, wie beispielsweise Wärmepumpen oder Fernwärme, gibt es laut BEG 30 Prozent Grundförderung. Wer eine Öl-, Kohle-, Gas-Etagen- und Nachtspeicherheizung oder eine mindestens 20 Jahre alte Gas- oder Biomasseheizung vor dem 31. Dezember 2028 austauscht, erhält einen Geschwindigkeitsbonus in Höhe von 20 Prozent. Danach reduziert sich der Bonus alle zwei Jahre sukzessive um 3 Prozent. Das gilt nur für Eigentümerinnen und Eigentümer, die die betreffende Immobilie selbst nutzen. Selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten einen weiteren Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der Kosten, wenn das zu versteuernde Jahreseinkommen des Haushalts weniger als 40 000 Euro beträgt.

Wärmepumpen, die ein natürliches Kältemittel einsetzen oder als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzen, können mit einem zusätzlichen Bonus in Höhe von 5 Prozent gefördert werden.

Kumuliert ist ein Fördersatz von bis zu 70 Prozent möglich. Die maximal förderfähigen Investitionskosten für den Heizungstausch betragen dabei 30 000 Euro für die erste Wohneinheit.

Mehr Infos: energiewechsel.de

Foto: MVV Energie AG/iStock

Raus mit



Naturidyll: Am Waidsee gibt es Liegewiesen mit schattigen Plätzen unter den Bäumen

dem Rad

Fotos: Tourismus Stadt Weinheim/Robert Nagy, Getty Images/monkey/businessimages

**Schönes Wetter?
Dann einfach losfahren:
drei tolle Erlebnisrouten
in Mannheim und
Umgebung – mit vielen
schönen Aus- und
Ansichten**



Easy unterwegs: Die Drei-Seen-Tour hat keine Steigungen

1.

Für Wasserspaß: Die Drei-Seen-Tour

Schönes Wetter braucht eine passende Antwort. Also Badesachen und Picknick einpacken, Fahrräder rausholen – und los! An der 26,1 Kilometer langen Drei-Seen-Runde zwischen Mannheim und Weinheim liegen der Waidsee, der Vogelstang-See und der Heddesheimer Badesee. Unterwegs gibt es keine Steigungen, sodass die Route sowohl für Untrainierte als auch für erfahrene Radfahrerinnen und Radfahrer leicht und angenehm zu fahren ist.

Startpunkt ist am Westausgang des Bahnhofs Lützel-sachsen. Von dort aus fährt man auf dem Hämmerweg Richtung Weinheim zum Waidsee. Hier gibt es ein öffentliches Strandbad, einen Segelclub und eine Tauchschule. Der 700 Meter lange und 500 Meter breite Bag-

gersee entstand Ende der 1960er-Jahre beim Bau der Autobahn A5 am Rand von Weinheim und ist seither ein beliebtes Ausflugsziel.

Danach geht es um den See in Richtung Autobahn zum Weingut Schröder. Dort können Hungrige einen Imbiss nehmen oder Spezialitäten kaufen (am besten vorher anfragen: Tel. 0 62 01 167 66). Von dort aus führt die Radroute über den Sachsenhof und ein Stück Landstraße bis zum Gehöft Ziegelhütte, in Richtung Viernheim und Neuzenlache, dann über Straßenheim zum Vogelstang-See, der über einen asphaltierten Radweg zu erreichen ist.

Dieser ehemalige Kiesweiher besteht aus einem Obersee und einem östlich davon gelegenen Untersee. Der obere See wird von einer Pumpenanlage mit Wasser aus dem unteren See versorgt. Auf der Drei-Seen-Tour umfährt man

den Ober- und den Untersee vollständig und radelt am nördlichen Ende des Obersees weiter in Richtung Heddesheim, das man über die Bahnhofstraße erreicht. Nachdem der Ort durchquert ist, gelangt man über den Radweg an der Ringstraße zum Heddesheimer Badesee.

Dieser 200 000 Quadratmeter große Baggersee erhielt im Jahr 2014 von der Europäischen Union das Prädikat „Ausgezeichnet“. Er verfügt über zwei künstlich angelegte Halbinseln, ein Freibad auch mit Nichtschwimmerbecken und eine große Liegewiese.

Von dort fährt man am Ufer entlang bis zum Mooshof, unterquert die Autobahn und landet auf dem Bergstraßen-beziehungsweise Rheintal-Radweg, der zum Ausgangspunkt der Tour zurückführt: dem Bahnhof Lützelsachsen. Ausführliche Infos zur Tour: outdooractive.com



„Propagating Machine“ von Nevercrew im Ulmenweg 40



„Aeskulap“ von Frau Isa in der Cheliusstraße 1–3

„Girl's Love“ von Okuda in der Hochuferstraße 33



Fotos: STADT.WAND.KUNST/Alexander Krziwani

2. Für Street-Art-Begeisterte: die Mural-Tour

Mehr als vierzig großformatige Wandgemälde schmücken die Straßen von Mannheim. Sie entstanden seit 2013 auf Betreiben der Initiative Stadt.Wand.Kunst, und es kommen jedes Jahr neue dazu. Stadt.Wand.Kunst bietet geführte Touren zu Fuß an, zum Beispiel in der Innenstadt. Die Murals in der Neckarstadt lassen sich aber auch sehr gut mit dem Fahrrad erkunden.

Man kann zum Beispiel in der Cheliusstraße 1–3 beginnen und dort das riesige Mural „Aeskulap“ von der Wiener Künstlerin Frau Isa anschauen, zwei stilisierte, bunte Frauenfiguren an einer Hochhauswand.

Weiter geht es zum Jugendzentrum Forum in der Neckarpromenade 46, dessen Fassade der russische Street-Artist Alexey Luka mit

einer abstrakten Komposition gestaltet hat, die Farben und Formen wie Puzzleteile zusammensetzt.

Nach der Besichtigung dieser Werke im Südosten der Neckarstadt lohnt sich ein Abstecher nach Neckarstadt-West, in die Mittelstraße 9. Dort verewigte sich der polnische Künstler 1010 mit dem Mural „Focus On The Good“. Mit dem 3-D-Effekt scheint das Werk Betrachterinnen und Betrachter geradezu in seine Tiefe zu ziehen.

Die Tour führt weiter zur Itzsteinstraße 1–3, wo das Wandbild „Sprung durch die Zeit“ von Waone zu sehen ist. Der ukrainische Künstler beschäftigt sich mit Migration, kultureller Diversität und Toleranz. Er gilt in der Szene als „Master of Colours“, als Herr der Farben.

Das Wandbild „Motion“ der Zwillingsbrüder Sobek und Kcis Sobekcis aus dem serbischen Belgrad ist in der Zepelinstraße 20–24 zu finden. Typisch für sie sind grelle

Formen und Buchstaben, die zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen.

In der Nähe gibt es noch mehr zu entdecken, zum Beispiel das Gemälde „Baseball Sketch“ des polnischen Künstlers Sainer (Etam) in der Waldhofstraße 56, eine comicähnliche, skizzenhafte Darstellung einer Baseballszene in Schwarz-Weiß.

Wer mag, kann noch einmal in den nördlichen Teil der Neckarstadt-Ost hinüberfahren, wo in der Hochuferstraße 33 das farbgewaltige „Girl's Love“ des weltbekannten spanischen Street-Artists Okuda zu sehen ist. Die Tour endet im Ulmenweg 40 vor dem Mural „Propagating Machine“ der Schweizerischen Nevercrew. Deren Werke sind auch in Kairo, Belgrad, Miami und Neu-Delhi zu bewundern.

Auf der Website von Stadt.Wand.Kunst gibt es eine Karte mit Adressen und ausführlichen Infos zu allen Murals: stadt-wand-kunst.de



**Radtourstationen:
Barockschloss
und Wasserturm**



Fotos: Stadt Mannheim/Sven Lorenz, Gennaro Vitale/MVV Energie AG, IMAGO/Arnulf Hettrich



Wissen vertiefen: Unterwegs bietet sich ein Abstecher in das Technoseum an

3. Für Historikfans: die Karl-Drais-Route

Mannheim und das Fahrrad, das ist eine große Liebe. Eine Radtour auf den Spuren des Technikpioniers Karl Drais, der es hier erfunden hat, macht nicht nur Spaß, sondern auch schlau.

Der erste Teil der Rundtour führt auf die Strecke, die der Erfinder am 12. Juni 1817 mit seiner legendären „Laufmaschine“ befuhr, die als Vorläufer des Fahrrades gilt. Man startet wie er im Ehrenhof des Barockschlosses Mannheim.

Die erste Station ist der Standort des ehemaligen Wohnhauses der Familie Drais im Quadrat M1, 8, an das nur noch eine kleine Gedenktafel erinnert. Von dort aus geht es weiter in den Mannheimer Schlossgarten. Der diente einst als Übungs- und Freizeitarefugium der „Laufmaschinen“-Fahrer, da die Wege dort besonders gut beschaffen waren.

Dann fährt man über den Hauptbahnhof in Richtung Schwetzingen Vorstadt und über die hohe gelbe Brücke, den „Neckarauer Übergang“, nach Neckarau. Hier liegt die Hochschule Mannheim, die in Tradition von Karl Drais Studiefächer wie Maschinenbau, Elektro- und Gerätetechnik anbietet.

Als nächste Station folgt Rheinau. Danach kommt der Karlsplatz mit dem Drais-Denkmal, der Wendepunkt der historischen „Laufmaschinen“-Tour. Anders als Karl Drais kehrt man heute aber nicht einfach um, sondern fährt über die Brücke nach Hochstätt weiter. Von dort aus führt der Weg durch die Felder zurück in die Mannheimer Innenstadt.

Auf dieser Route liegen die SAP Arena und der City-Airport, bevor das Mannheimer Technoseum erscheint. Hier lohnt sich ein Abstecher: In der Ausstellung ist ein Nachbau der hölzernen „Laufmaschine“ zu sehen. Und wer

tiefer einsteigen will, erfährt dort noch mehr über weitere Erfindungen von Karl Drais.

Weiter fährt man durch die Oststadt mit ihren imposanten Villen – eine gute Gegend, um in einem der vielen Cafés eine Pause bei Kaffee und Kuchen einzulegen.

Dann geht es zum historischen Wahrzeichen Mannheims, den Wasserturm am Friedrichsplatz. Das denkmalgeschützte Bauwerk aus dem Jahr 1889 mit dem Ensemble aus gärtnerischer Anlage, Pergola und Wasserbecken mit Kaskade und Fontäne zählt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Endpunkt der Tour ist das Barockschloss Mannheim. Die Route, die am 225-jährigen Geburtstag von Karl Drais am 12. Juni 2010 eröffnet wurde, ist von hier bis zum Karlsplatz durchgehend ausgeschildert. Das Stadtmarketing Mannheim bietet dazu einen Flyer mit ausführlichen Infos an: visit-mannheim.de

Der fortschreitende Klimawandel, der Wunsch nach vernetzter Mobilität und die Notwendigkeit, mit Energie und Ressourcen viel sparsamer umzugehen, verlangt von Energieversorgern und Kommunen zukunftsweisende Lösungen. Das Schlüsselwort heißt: Digitalisierung der Infrastruktur, denn nur so kann die Stadt zu einer „Smart City“ werden und ihren Bürgern zu einem besseren Leben verhelfen. Aber wie funktionieren die intelligenten Technologien eigentlich – zum Beispiel in Mannheim?

MVV macht Mannheim SMART

Smart sind die Mannheimerinnen und Mannheimer sowieso – in naher Zukunft wird es auch ihre Stadt sein. Denn das Mannheimer Modell, das für MVV Klimaneutralität bis 2040 vorsah, wurde geschärft, um das Ziel #klimapositiv bereits 2035 zu erreichen (siehe auch ab Seite 14). Einen wichtigen Beitrag dazu werden Lösungen leisten, die vom Fachbereich MVV Smart Cities entwickelt und zusammen mit sMArt City Mannheim umgesetzt werden. Die GmbH wurde 2021 als Joint Venture von Stadt und MVV Energie gegründet und treibt

unter Leitung von Dr. Robert Thomann die Digitalisierung und Dekarbonisierung in Mannheim voran. Seit 2021 zählt die Stadt zudem zu den 73 Kommunen im Programm Modellprojekte Smart Cities des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Erstes großes Projekt des Mannheimer Joint Ventures: die Errichtung eines Klimamessnetzes, das die Stadt in die Lage versetzen soll, ihre Bürgerinnen und Bürger vor den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen. Kernstück ist eine Daten-

plattform, die Fachleuten Erkenntnisse über lokale Klimaphänomene wie Hitzeinseln oder Starkregen verschaffen kann. Erhoben werden die Informationen an gut hundert Klimamessstandorten im gesamten Stadtgebiet. Damit die Daten auf der Plattform zusammenfließen können, bedarf es sogenannter Gateways, die sie sammeln und weiterleiten. Solche Gateways gibt es mittlerweile allein in Mannheim an sechzig Standorten – Tendenz steigend. Um ihre Reichweite voll ausschöpfen zu können, müssen sie auf hohen Ge-

bäuden wie dem MVV-Hochhaus oder dem Grosskraftwerk Mannheim installiert sein. Auch einige Kirchen sind in das Funknetz eingebunden. Möglich wurde das durch eine 2021 besiegelte Kooperation zwischen der Evangelischen Kirche Mannheim und MVV. Zurzeit trägt die Kirche mit zehn Gateway-Standorten zur Digitalisierung der Stadt bei. Doch all das ist erst der Anfang. Diese Seiten zeigen, wie smarte Infrastruktur unser Leben verbessern kann – kommen Sie also mit auf einen Ausflug in die Zukunft.

Foto: Gennaro Vitale/MVV Energie AG



Die Erlöserkirche Seckenheim ist eine von zehn Mannheimer Kirchen, die mit Gateways zur Datenübertragung ausgerüstet wurden



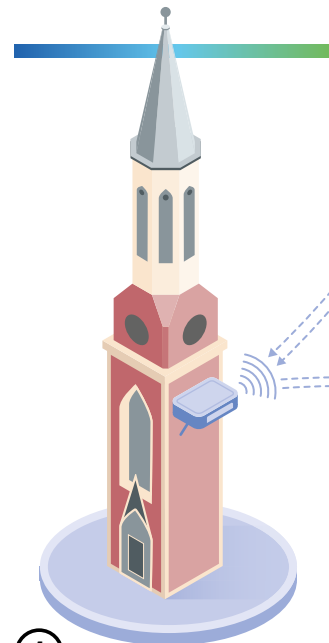
„Smarte Technologien fördern die Lebensqualität in Mannheim. Sie tragen zur Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung bei.“

Dr. Robert Thomann, Geschäftsführer der sMART City Mannheim GmbH und Leiter der Produktentwicklung bei MVV Smart Cities

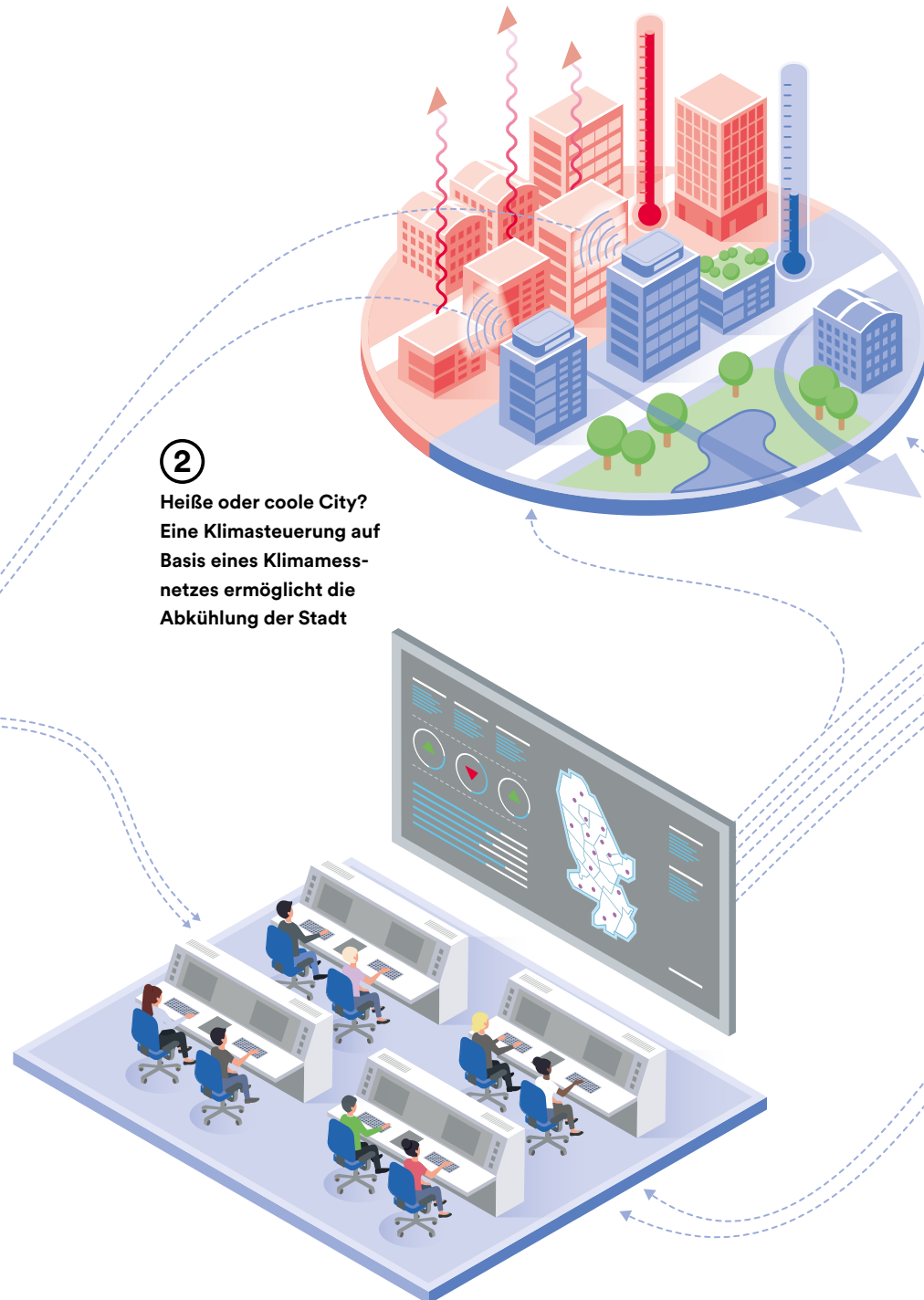
1 Datenplattform

In diesem Portal fließen alle Informationen zur zentralen Aufbereitung zusammen

Dreh- und Angelpunkt für Smart-City-Anwendungen ist eine Datenplattform. Energie-, Klima-, Mobilitäts- und andere Daten werden als Rohdaten über ein Funknetzwerk auf diese Plattform gespielt, gespeichert, visualisiert und weiterverarbeitet. Sie dient damit als zentrale Schnittstelleninstanz für viele kommunale Systeme, die auf diese Weise miteinander kommunizieren können. Die Anwendungen lassen sich in Form von Dashboards darstellen.



1 Die Datenplattform – rechts spielerisch als Kontrollraum dargestellt – ist das zentrale Steuerungselement der Smart City. Die Daten fließen über Gateways, die auf Gebäuden wie etwa Kirchen installiert sind



2 Heiße oder coole City? Eine Klimasteuerung auf Basis eines Klimamessnetzes ermöglicht die Abkühlung der Stadt

3 Staugefahr erkannt – und gebannt: Datengestützte Verkehrssteuerung verbessert die urbane Mobilität

Foto: MVV Energie AG/Marc Wiegelmann; Infografik: Gütentag Hamburg

2 Klimasteuerung

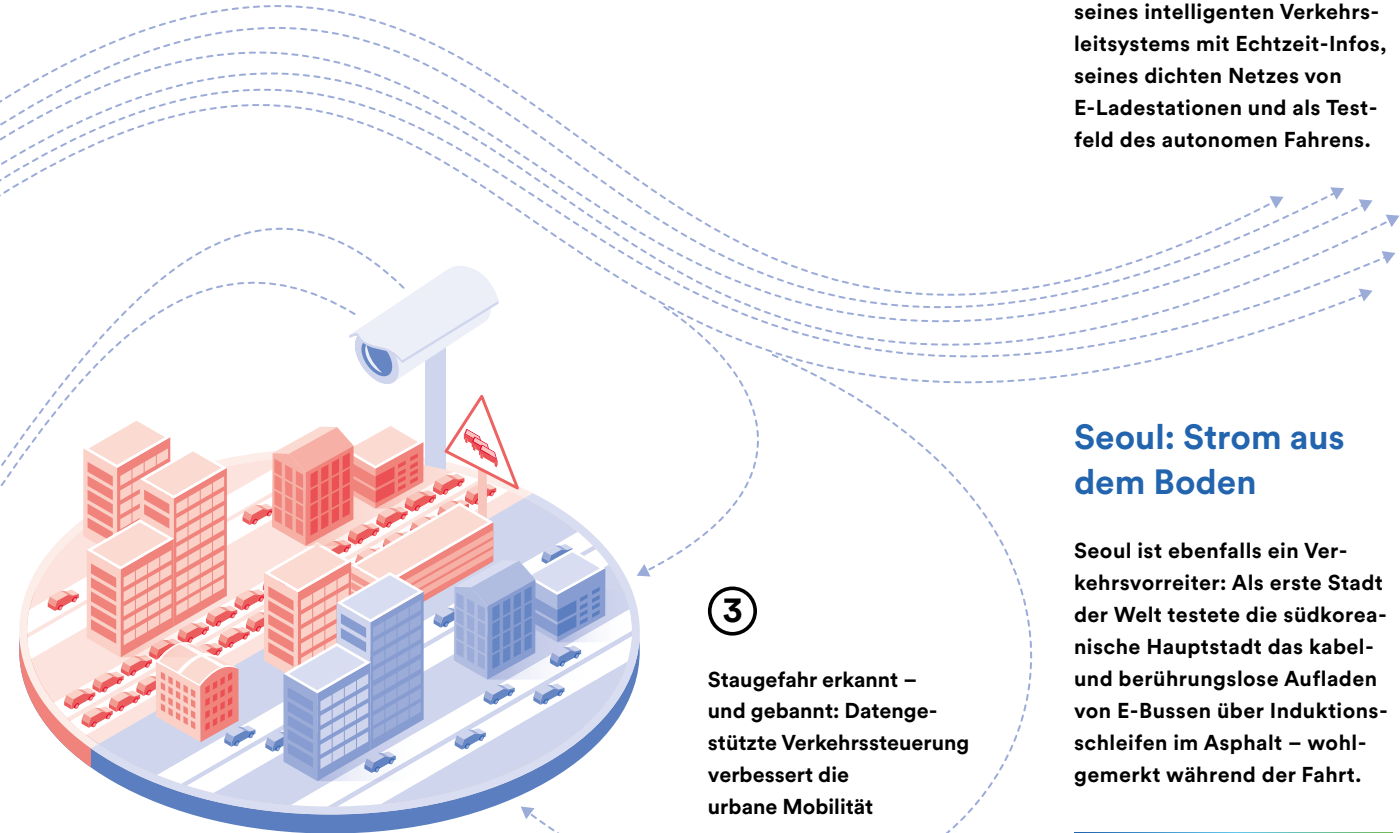
Der Aufbau eines Klimamessnetzes hilft, die Stadt zu kühlen

Was Klimasensoren aufzeichnen, gibt Aufschluss, wo sich beispielsweise die versiegelte Stadt besonders aufheizt, wo Frischluftschneisen fehlen oder bepflanzte Dächer ein angenehmes Mikroklima schaffen könnten. Die Sensoren messen Temperatur und Feuchtigkeit, Windrichtung und Windgeschwindigkeit sowie Globalstrahlung in Echtzeit. Die Daten Hunderter Klimamessstationen versetzen Stadtplaner in die Lage, punktgenau Grünanlagen zu planen, und kommunale Versorger, sich besser auf Extremwetterereignisse einzustellen. Mannheim ist schon jetzt eine der heißesten Städte Deutschlands, auch deshalb baut Smart City Mannheim das Klimamessnetz massiv aus.

3 Mobilität

Verkehrsdaten-Analysen reduzieren Stress und schädliche Emissionen

Staus in der Rushhour oder durch Baustellen – in Ballungsräumen ist fließender Verkehr häufig Wunschtraum. MVV testet bereits eine Transparenzplattform, die durch Messung und gezielte Verkehrssteuerung helfen kann, Straßen zu entlasten und die Luftqualität zu verbessern. Andere Ansätze sind der Einsatz von Wärmebildkameras, die Verkehrslagen in Echtzeit übermitteln. Die Daten fließen in die Erstellung eines Verkehrsmodells ein, mit dessen Hilfe die Planung verbessert wird und in Zukunft sogar Staus vorhergesagt werden können. Umfassende Datenerhebungen verbessern zudem die Bewirtschaftung von Parkraum und E-Ladestationen.



Seoul: Strom aus dem Boden

Seoul ist ebenfalls ein Verkehrsvorreiter: Als erste Stadt der Welt testete die südkoreanische Hauptstadt das kabel- und berührungslose Aufladen von E-Bussen über Induktionsschleifen im Asphalt – wohl gemerkt während der Fahrt.

San Francisco: Alles fließt

Amerikas Innovationshauptstadt gilt als führend dank seines intelligenten Verkehrsleitsystems mit Echtzeit-Infos, seines dichten Netzes von E-Ladestationen und als Testfeld des autonomen Fahrens.

Barcelona: Leuchte denkt mit

Die katalanische Metropole unterhält eine smarte Stadtbeleuchtung, die sich dem natürlichen Licht in Echtzeit anpasst und damit keine Energie für Lampen und Laternen verschwendet, die nur den Tag mitbeleuchten würden.



Smarte Weltstädte

Es braucht kein Besteck oder Geschirr, um diese kleinen Köstlichkeiten zu genießen. Deshalb eignen sie sich bestens für ein Picknick oder als Proviant für eine Fahrradtour. Schließlich ist jetzt Frühling – worauf warten Sie?

Picknick-Snacks



Halloumi-Crossaint mit Guacamole

SIE BRAUCHEN:

Für vier Portionen

- Olivenöl
- 2 TL Honig
- Salz, Pfeffer
- 4 Halloumi in Scheiben, ca. 1,5 cm dick
- 1 große Zucchini, in Scheiben
- 2 Avocados
- Saft einer Limette
- Kumin
- Babyspinat
- 4 Crossaints

SO GEHT'S:

1. Olivenöl, Honig, Salz und Pfeffer vermischen. Halloumi darin marinieren.
2. Zucchini auf einem Backblech verteilen. Mit Olivenöl beträufeln, salzen, pfeffern und bei 180 Grad Umluft 25 Minuten im Ofen garen.
3. Für die Guacamole Avocados halbieren, entkernen, Fruchtfleisch in Würfel schneiden und in einer Schale mit einer Gabel zerdrücken. Mit Olivenöl, Limettensaft und Gewürzen abschmecken. Spinat waschen und abtropfen lassen.
4. Halloumi ohne Fett bei mittlerer Hitze für ein paar Minuten in der Pfanne goldbraun braten.
5. Crossaints halbieren und mit allen Zutaten belegen.

Fotos: Getty Images/porosolka; NatalyaStepowaya; Mizina



Energiekugeln

SIE BRAUCHEN:

Für vier Portionen

- 50 g gehackte Haselnusskerne
- 50 g Mandelkerne, gehackt
- 180 g Datteln, gehackt
- 2 EL Kakaopulver
- 1 EL Kokosöl
- 1 Prise Salz
- Sesam

SO GEHT'S:

1. Alle Zutaten außer dem Sesam in eine Küchenmaschine geben und häckseln, bis eine formbare Masse entsteht.
2. Nuss-Dattel-Masse mit den Händen zu kleinen Kugeln formen und anschließend in Sesam wälzen.

Gorilla-Shake

SIE BRAUCHEN:

Für vier Portionen

- 500 ml Kokosmilch
- 200 ml Espresso
- 3 Bananen
- 2 EL Agavensirup
- Zimt, Kakaonibs

SO GEHT'S:

1. Kokosmilch, Espresso und Bananen mit einem Pürierstab oder im Standmixer verrühren.
2. Shake mit Agavensirup, Zimt und Kakaonibs abschmecken, noch mal leicht mixen.
3. Den Shake in fest verschließbare Gläser oder Flaschen abfüllen.



Das große MVV Preisrätsel



Wir verlosen unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort den **Fahrradrucksack Vario High Vis von Ortlieb im Wert von 250 Euro brutto** und den **Picknickkorb Tweed Green Deluxe von Land-Living im Wert von 170 Euro brutto**

Und so geht's:

Einfach die Postkarte auf Seite 39 ausschneiden. Bis zum Montag, 13. Mai 2024, muss sie ausgefüllt, frankiert und mit dem richtigen Lösungswort bei MVV eingetroffen sein. Oder das Lösungswort online unter mvv.de/schoenes-leben eingeben. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

Die Gewinne:

Mit einem Handgriff wird der Vario High Vis von einer Fahrradtasche zum Rucksack. Er fasst 26 Liter und sorgt mit Reflexgarn an der Vorderseite für besser Sichtbarkeit im Dunkeln. Im Picknickkorb Tweed Green Deluxe steckt alles, was zwei Personen für ein luxuriöses Picknick im Sonnenschein brauchen.



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Fotos: ORTLIEB, land-living

süßes Hefeteiggebäck	schwarzer Vogel	Portugiesen und Spanier	Wortteil: Milliardstel	Teil eines Theaterstücks	Gerät, Maschine	Getränk aus Obst	Kurort in Belgien	mehrere	Vorname von Astaire †	Sport: Unentschieden	US-Filmpreis	ovales Gebilde	in geringer Entfernung	Legionär	Blechblasinstrumente	enthaltsam lebender Mensch	tröten	sandiger Meeresrand	Kundschafter	Pferdefußteil	Kleidungsstück, Top	Lenkvorrichtung	undeutlich	Vorzeichen	lodernd	Zwangsabgabe	Warenbringer	größte griechische Insel	
lebenswichtige Flüssigkeit					2				Blumengeschenk										Stromgewinnung aus Solarenergie										
Hauptstadt Marokkos				Ausweisdokumente							italienischer Gruß				Himmelsrichtung		Fruchtstand des Weinstocks				11	römischer Liebesgott					männliches Fürwort	4	
hügellos			Grafchaft in England	Leergutgebühr				leuchtend rosa		Eichmaß	Rückkunft								rankende Zierpflanze				assistierender Mitarbeiter						
pedantischer Aktenmensch	getrocknetes Gras	europ. Weltraumagentur	orientalische Ölpflanze	nur an sich denkender Mensch		unbeugbar fest	Landungsbrücke				Getränk aus Wein und Früchten	Kanton der Schweiz	Schriftstellerverband			Kölner Wahrzeichen	Kasinospielmarke	Niederschlag				lebhaftes Durcheinandern	Paradiesgarten	Jubelschrei	Berliner Fußballverein	lateinisch: und			
selbstverständlich erfüllte Pflicht	3						EU-Amt für innere Sicherheit	Laubbaum				Haushaltsplan			Nachspeise	Abendkleid	deutsch-poln. Grenzfluss			Strom zum Schwarzen Meer	10		kleine Glaspielkugel	Anrufung Gottes			Rätselergebnis	hekisches Umhergelaufe	
französisch: der		konstant		äußerst intelligent	Widerwille				ein weiteres Mal	1							Notlage		gemischtes Doppel beim Tennis				Gerät des Schneiders	Flüssigerdgas (engl., kurz)					
Zuckerinsel			Schwester des Vaters	Haarfarbe im Alter			Dauerbezug (kurz)	dringend sein	Henkelgefäß		Stadt in Nevada				ein bisschen	Stadt im Norden des Irak					Germane	7					Wahlscheingefäß	Matchgewinn	
pflöglich	Tanz auf Hawaii	Lebewesen	schmelzen				Intrigen				neuseeländische Frucht	ägyptische Göttin	Staat am Golf von Guinea					Ameise	Hobelabfall	englisches Längenmaß		Anstieg der Börsenkurse							
lautmalrisch: schnell			kurz: Kilobyte	Gegenwartsform von sein	5	Riesenschlange	eingefräste Ritze	Kimono-gürtel	Schreitanz		einsam, trostlos	Schicksal im Islam				Papagei	Fluss durch Meppen					Vorname von Ochsenknecht		Anstieg der Börsenkurse		finanzieller Untergang			
umweltfreundliches Fahrzeug							niederländisch: eins				Durcheinander, Kuddelmuddel							Osteuropäer				fließen							9
Spur einer verheilten Wunde				betagt				Flughafenbahn								Werkzeug mit gezähntem Blatt				Gewürzknospe					Ackergerät mit Zinken				

Ich kann nicht ohne ...



... diese Fußstütze arbeiten, sagt Ines Roth, Projektingenieurin bei MVV. Warum nicht? Das erläutert sie in unserer neuen Serie über Mitarbeitende ebenso wie ihre Aufgabe im Unternehmen, ihren Werdegang – und ihre Pläne für die Zukunft

„Es stimmt: Ohne diese Fußstütze kann ich mir meinen Job nicht vorstellen. Ich bin nicht sehr groß und fand es eine nette Geste, als mir bei meinem Start einer meiner neuen Kollegen dieses Teil überreichte, damit ich etwas bequemer sitze. Ich arbeite bei MVV als Projektingenieurin in der Abteilung Anlagen und Netze. Wir sind für die Stromnetzberechnung zuständig – wir prüfen, ob das Netz seine Leistung erbringt, optimieren es und planen seinen Ausbau. Das bedingt viele Absprachen mit anderen Abteilungen, aber auch mit Privat- und Gewerbekunden, die Bauten ans Netz anschließen oder E-Ladesäulen nachrüsten wollen. Bei Projekten wie dem Bau-Stromanschluss für ein Haus muss das schnell gehen, weil die Arbeiten oft schon im Gange sind. Größere Planungen wie der Bau eines Photovoltaikfelds können dagegen ein bis zwei Jahre dauern. Ich habe mich schon als Schülerin für technische Berufe interessiert, Praktika gemacht und festgestellt: Das passt zu mir. Und mich dann für Energietechnik entschieden, weil ich glaube, dass das besonders Zukunft hat. Bei MVV habe ich mich schon während des Studiums initiativ beworben. Nachdem ich meinen Bachelor mit Fachrichtung erneuerbare Energien abgeschlossen hatte, fing ich als Trainee an – und wurde gleich in der ersten Woche gefragt, ob ich mir zutrauen würde, ein Projekt zu

betreuen und eine Netzberechnung für das Müllheizkraftwerk durchzuführen. Im April beginne ich mit dem Masterstudium – berufs begleitend, neben dem Job. Klar, das wird eine Doppelbelastung, aber ich kann mich für Vorlesungen und Prüfungen freistellen lassen und bei Bedarf auch meine Stunden reduzieren. Bei MVV sind also viele Modelle möglich, um Arbeit und Studium zu verbinden. Ich kann daher allen Interessierten nur empfehlen, einfach Kontakt aufzunehmen und sich persönlich vorzustellen – ohne Scheu. Es ist wie mit der Fußstütze: Die war als Einstiegsgeschenk natürlich nicht nur praktisch, sondern auch symbolisch gemeint – als Zeichen für die Unterstützung, die man hier bekommt.“



Karriere bei MVV

Praktika, Ausbildung, duales Studium: MVV bietet Nachwuchskräften viele Einstiegsmöglichkeiten in den Beruf – jetzt bewerben unter [mvv.de/karriere](https://www.mvv.de/karriere)



Fotos: Gennaro Vitale/MVV Energie AG

Fotos: ORTLIEB, land-living

Das große MVV Rätsel

Seite 36/37

Zu gewinnen in dieser Ausgabe: ein Fahrradrucksack und ein Picknickkorb



Schneiden Sie dazu einfach die Postkarte aus und senden Sie uns diese bis zum 13. Mai 2024 ausgefüllt, frankiert und mit dem richtigen Lösungswort. Oder Sie geben das richtige Lösungswort ganz bequem per Mausklick online unter [mvv.de/schoenes-leben](https://www.mvv.de/schoenes-leben) ein. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der vorigen Ausgabe waren André Kaesche, Gabriele Pfützer und Renate Reisigl. Das Lösungswort war *Waermepumpe*.

Hinweis zu Gewinnspielen in MVV Schönes Leben:

Jeder Teilnehmer unserer Gewinnspiele erklärt sich damit einverstanden, dass im Gewinnfall sein Name und Vorname in der nächsten Ausgabe von MVV Schönes Leben veröffentlicht werden. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter [mvv.de/datenschutz](https://www.mvv.de/datenschutz). Mitarbeiter der MVV Energie AG und ihre Angehörigen können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

MVV Schönes Leben
Das Magazin von MVV
Herausgeber:
MVV Energie AG
Luisenring 49
68159 Mannheim
mvv.de

Redaktion MVV:
Sebastian Ackermann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift:
MVV Energie AG
Kommunikation und Marke
Luisenring 49
68159 Mannheim
Telefon: 06 21 290 26 04
E-Mail: mvv-schoenes-leben@mvv.de

Konzeption und Kreation:
TERRITORY GmbH
Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, territory.de
Geschäftsführung: Sandra Harzer-Kux
Publishing Management: Felix Wiertz
Redaktion: Emily Bartels (Leitung), Frank Giese, Christiane Winter, Tabea Zabel
Art Direction: Patrick Reinhardt
Grafik: Anne Stiefel
Bildredaktion: Irene Wittmann
Schlussredaktion: Detlef Wittkuhn

Druck: Evers-Druck, Meldorf

Die MVV Energie AG haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Anwendbarkeit der Tipps und Anleitungen in diesem Magazin oder für Schäden, die durch die unsachgemäße Ausführung von Tipps und Anleitungen entstehen.

Vorname _____
Name _____
Straße, Nr. _____
PLZ _____ Ort _____
Telefonnummer _____
E-Mail (freiwillige Angabe) _____
Geburtsdatum (freiwillige Angabe) _____
Teilnahmeschluss ist der 13. Mai 2024

Ja, ich bin damit einverstanden, über neue Angebote von Lieferungen oder Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Wasser von MVV Energie sowie deren verbundene Unternehmen informiert zu werden. Ich bin damit einverstanden, dass MVV Energie meine Angaben nach Maßgabe dieser Einwilligungserklärung verarbeiten und nutzen darf. Die Kontaktaufnahme kann per E-Mail oder telefonisch erfolgen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum | Unterschrift

Ihr Kontakt zu MVV

Service-Hotline *Privatkunden*:
06 21 377 55 55

Service-Hotline *Gewerbekunden*:
06 21 37 70 77 77

Fernwärmeberatungs- und
Hausanschluss-Service:
06 21 290 777
mvv.de/hausanschluss-service

Notfall-Hotline bei technischen Störungen
(Gasgeruch, Stromausfall etc.):
08 00 290 10 00
24 h, auch an Sonn- und Feiertagen

Onlineservices:
Melden Sie sich zur Nutzung an und erledigen Sie vieles bequem von zu Hause aus, zum Beispiel Ummelden, Zählerstände eingeben und mehr unter mvv.de/online-services

Dieses Magazin wurde in Kooperation mit Evers ReForest klimaneutral auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt.



Bitte ausreichend frankieren

Deutsche Post ANTWORT

MVV Energie AG
Kommunikation und Marke
Luisenring 49
68159 Mannheim

Offene Stellen und attraktive
Ausbildungsplätze finden
Sie unter mvv.de/jobs

 youtube.com/mvv.energie

 facebook.com/mvv.energie

 instagram.com/mvv.energie

mvv.de



Wir begeistern mit Energie.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----